

Jugendbildungsprogramm
Hessen-Thüringen

DGB
Jugend

Deine Bildung 2022

dgb-jugend-hessen-thueringen.de



DGB
BILDUNGSWERK

BUND



Alle bundesweiten Seminare
findest du auch hier:
dgb-jugendbildung.de

- 03 Vorwort
- 04 Ansprechpersonen
- 05 Jugendbüros
- 06 Bezirksbüro
- 06 Mitgliedsgewerkschaften

08 **Seminare Hessen-Thüringen**

22 **Bundesweite Seminare**

- 24 Ausbildung und Qualifizierung
von Teamenden
- 28 Internationales
- 32 Politische Weiterqualifizierung
- 37 Berufsschularbeit
- 40 Studierendenarbeit
- 46 Weitere Angebote für Aktive

48 **Informationen**

- 50 Bildungsstätte Hattingen
- 52 Anmeldung bundesweit
- 53 Bestellseminare
- 53 Bildungsurlaub
- 54 Fahrtkosten
- 54 Verteiler/Fotos
- 54 Datenweitergabe



DGB
ATTA

Liebe Kolleg_innen,

endlich ist es soweit: Das neue Jugendbildungsprogramm ist da!
Auch 2022 erwartet euch eine Mischung aus bewährten und vielen neuen Formaten.

Gewerkschaftliche Jugendbildungsarbeit ist ein elementarer Bestandteil unserer Arbeit als Gewerkschaftsjugend. Unser Verständnis der Jugendbildungsarbeit ist interessengeleitet, handlungsorientiert und politisch. Wir machen uns stark für gewerkschaftliche Positionen, für soziale Auseinandersetzungen und für die Organisation der Mitglieder. Wir wollen Räume schaffen, in denen über bestehende Gesellschaftssysteme reflektiert und progressive Ideen und Entwürfe erarbeitet und diskutiert werden können.

Wir sind ein starkes Netzwerk. Wir sind mehr als eine halbe Million junge Menschen, die für ihre Zukunft eintreten, für Vielfalt, Solidarität und Gerechtigkeit! Für diese Ziele kämpfen wir. Ob im Betrieb, an der Berufsschule, an der Uni oder auf der Straße: Durch Haltung und konkretes Handeln zeigen wir, was Solidarität im Kern wirklich bedeutet. Wir halten zusammen. Deshalb setzen wir uns mit gesellschaftspolitischen Inhalten auseinander und sind im ständigen Austausch. Das diesjährige Seminarangebot bietet die Möglichkeit der Weiterbildung, aber auch der Auseinandersetzung und Schärfung der eigenen Positionen. Durch Mitbestimmung und Mitgestaltung bei den eingesetzten Methoden könnt ihr eure Position entwickeln und festigen.

Wir bringen unsere Forderungen ein, wir gestalten Veränderung. Gemeinsam sind wir die Aktiven in der Gewerkschaftsjugend, die sich mit Leidenschaft für gleiche Rechte und gerechte Chancen einsetzen – ganz praktisch im Betrieb, aber auch in der Politik.

Unser Programm ist nicht abschließend. Ständig kommt Neues hinzu. Deshalb erkundigt euch gerne bei uns oder auf: dgb-jugendbildung.de.

Wir freuen uns, euch bald auf den verschiedenen Seminaren zu sehen!

Ansprechpersonen



Gregor Gallner
Bezirksjugendsekretär
069.27300557
gregor.gallner@dgb.de



Julek Flechtner
Jugendbildungsreferent
Gießen
0641.9327862
julek.flechtner@dgb.de



Berfe Budak
Jugendbildungsreferentin
Studierendenprojekt im Bezirk
069.27300558
berfe.budak@dgb.de



Jessica Weber-Täntzler
Jugendbildungsreferentin
Erfurt
0361.5961460
jessica.weber-taentzler@dgb.de

DGB-Jugend vor Ort



Stefan Claus
Jugendbildungsreferent
Frankfurt
069.27300559
stefan.claus@dgb.de



Björn Schröter
Jugendbildungsreferent
Erfurt
0361.5961461
bjoern.schroeter@dgb.de



Simone Ball
Jugendbildungsreferentin
Darmstadt
06151.399716
simone.ball@dgb.de



Fabio Schmidgall
Jugendbüro »filler«
Erfurt
0361.2117240
fabio.schmidgall@filler.cc



Felix Scherrer
Jugendbildungsreferent
Darmstadt
06151.399716
felix.scherrer@dgb.de

NN
Jugendbildungsreferent_in
Kassel
0561.7209535
jugendbuero-nordhessen@dgb.de



Martin Hünemann
Jugendbildungsreferent
Hanau/Fulda
0151.65625943
martin.huenemann@dgb.de

Jugendbüros

Gewerkschaftshaus Frankfurt

Wilhelm-Leuschner-Straße 69-77

60329 Frankfurt

jugendbuero-frankfurt@dgb.de

→ facebook.com/dgbjugendfrankfurt

→ instagram.com/dgbjugendfrankfurt

Stefan Claus, Jugendbildungsreferent

069.27300559, stefan.claus@dgb.de

Yüksel Uludağ, Jugendclubleiter

069.27300578, U68@dgb.de

Nicole Pleyer-Wawacek, Assistentin

069.27300556, nicole.pleyer-wawacek@dgb.de

Gewerkschaftshaus Darmstadt

Rheinstraße 50, 64283 Darmstadt

06151.399716

jugendbuero-suedhessen@dgb.de

→ facebook.com/

gewerkschaftsjugend suedhessen

→ instagram.com/

gewerkschaftsjugend_suedhessen

Simone Ball, Jugendbildungsreferentin

simone.ball@dgb.de

Felix Scherrer, Jugendbildungsreferent

felix.scherrer@dgb.de

Angela Berg, Assistentin

06151.399717, angela.berg@dgb.de

Gewerkschaftshaus Fulda

Heinrichstraße 79, 36037 Fulda

jugendbuero-suedosthessen@dgb.de

→ facebook.com/dgbjugendsuedosthessen

Martin Hünemann, Jugendbildungsreferent

0151.65625943, martin.huenemann@dgb.de

Karin Heidenreich, Assistentin

0661.860010, karin.heidenreich@dgb.de

Gewerkschaftshaus Gießen

Walltorstraße 17, 35390 Gießen

0641.34878

jugendbuero-mittelhessen@dgb.de

→ facebook.com/

gewerkschaftsjugendmittelhessen

→ instagram.com/dgbjugendmittelhessen

Julek Flechtner, Jugendbildungsreferent

Lisa Branahl, Jugendbildungsreferentin

(in Elternzeit)

Silvia Krause, Assistentin

0641.9327864, silvia.krause@dgb.de

Gewerkschaftshaus Kassel

Spohrstraße 6-8, 34117 Kassel

jugendbuero-nordhessen@dgb.de

→ facebook.com/

gewerkschaftsjugendnordhessen

→ instagram.com/dgb_jugend_nordhessen

Assistentin Gisela Ullrich

Jugendbildungsreferent_in NN

0561.7209535, gisela.ullrich@dgb.de

Gewerkschaftshaus Erfurt

Erfurt Schillerstraße 44, 99096 Erfurt
jugendbuero-thueringen@dgb.de
→ facebook.com/dgbJugendthueringen
→ instagram.com/dgb_jugend_th

Jessica Weber-Täntzler

Jugendbildungsreferentin
0361.5961460, jessica.weber-taentzler@dgb.de

Björn Schröter, Jugendbildungsreferent
0361.5961461, bjoern.schroeter@dgb.de

Fabio Schmidgall, Jugendbüro »filler«
0361.2117240, fabio.schmidgall@filler.cc
Schillerstraße 44, 99096 Erfurt
dgbjugend@filler.cc

Bezirksbüro

Gewerkschaftshaus Frankfurt

Wilhelm-Leuschner-Straße 69-77
60329 Frankfurt
jugend-hessen@dgb.de
→ facebook.com/
gewerkschaftsjugendhessenthueringen
→ twitter.com/dgbju_hesth
→ instagram.com/
dgbjugendhessenthueringen
→ instagram.com/
queerdgbjugendhessenthueringen

Gregor Gallner, Bezirksjugendsekretär
069.27300557, gregor.gallner@dgb.de

Berfe Budak, Jugendbildungsreferentin
Studierendenprojekt im Bezirk
069.27300558, berfe.budak@dgb.de

Nicole Pleyer-Wawacek, Assistentin
069.27300556, nicole.pleyer-wawacek@dgb.de

Mitglieds- gewerkschaften

Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt (IG BAU)

Region Hessen

Bruno Mayer
Wilhelm-Leuschner-Straße 69-77
60329 Frankfurt am Main
0175.8514506, bruno.mayer@igbau.de

Region Sachsen-Anhalt, Thüringen, Sachsen

Mario Hennig (Bezirksverband Erfurt)
Wallstraße 18, 99084 Erfurt
0160.8062348, mario.hennig@igbau.de

Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie (IG BCE)

Landesbezirk Hessen-Thüringen

Stefanie Taxweiler
Mainzer Straße 81, 65189 Wiesbaden
0611.9884990, stefanie.taxweiler@igbce.de

Bezirk Thüringen

Daniel Heisch
Dubliner Straße 12, 99091 Erfurt
0151.42244731, bezirk.thueringen@igbce.de

Eisenbahn- und Verkehrs- gewerkschaft (EVG)

**Landesverband Süd-West: Hessen, Saarland,
Rheinland-Pfalz**

Christian Binar (Geschäftsstelle Kassel)
Rainer-Dierichs-Platz 1, 34117 Kassel
0561.202303573
christian.binar@evg-online.org

**Landesverband Süd-Ost: Thüringen,
Sachsen, Sachsen-Anhalt**
Steffi Recknagel (Geschäftsstelle Erfurt)
Bahnhofstraße 27, 99084 Erfurt
0361.5507090, steffi.recknagel@evg-online.org

Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW)

**GEW Hessen (Landesgeschäftsstelle
Jugendbildung, Hochschule und Forschung)**
Zimmerweg 12, 60325 Frankfurt am Main
069.9712930
jugend-hochschule@gew-hessen.de

GEW Thüringen
Jana Bonn
Heinrich-Mann-Straße 22, 99096 Erfurt
0361.5909556, jana.bonn@gew-thueringen.de

Industriegewerkschaft Metall (IG Metall)

**IG Metall Bezirk Mitte (Hessen, Rheinland-
Pfalz, Saarland, Thüringen)**
Christoph Müglich
Wilhelm-Leuschner-Straße 93
60329 Frankfurt am Main
069.66933307
christoph.mueglich@igmetall.de

Gewerkschaft Nahrung-Genuss- Gaststätten (NGG)

Landesbezirk Südwest (Region Rhein-Main)
Denise Schott
Wilhelm-Leuschner-Straße 69
60329 Frankfurt am Main
069.83007710, denise.schott@ngg.net

Landesbezirk Ost (Region Thüringen)
Jens Löbel
Schmidtstedter Ufer 26, 99084 Erfurt
0361.666440, jens.loebel@ngg.net

Gewerkschaft der Polizei (GdP)

Landesbezirk Hessen
Wilhelmstraße 60 a, 5183 Wiesbaden
0611.992270, gdp-hessen@gdp.de

Landesbezirk Thüringen
Auenstraße 38a, 99089 Erfurt
0361.598950, gdp-thueringen@gdp.de

Vereinte Dienstleistungsgewerk- schaft (ver.di)

Landesbezirk Hessen
Carolin Hack
Wilhelm-Leuschner-Straße 69-77
60329 Frankfurt am Main
069.25691412, jugend.hessen@verdi.de

Bezirk Thüringen, Bereich Jugend
Saskia Scheler
Schillerstraße 44, 99096 Erfurt
0151.10644459, saskia.scheler@verdi.de



Alle bezirklichen Seminare
findest du auch hier:
[hessen-thueringen.dgb.de/
jugend](https://hessen-thueringen.dgb.de/jugend)



Seminare Hessen- Thüringen



Who cares?! Held_innen des Alltags

Vielen gelten sie als die stillen »Held_innen des Alltags«: Menschen in Sozial-, Pflege- und Erzieherberufen. Täglich schufteten sie unter enormen Anforderungen (Schichtdienste, neue und anspruchsvolle Aufgaben, Personalmangel, emotionale Belastungen) in Seniorenheimen, Kindertagesstätten etc. für vergleichsweise wenig Kohle am Ende des Monats im Geldbeutel. Und das, obwohl ihr »Dienst am Menschen« für ein erfülltes, gesundes und lebenswertes Leben unerlässlich ist!

Wir fragen in diesem Bildungsurlaub kritisch nach: Wie sieht die aktuelle Situation von in diesen Berufsfeldern tätigen Menschen eigentlich aus? Was bedeutet es, wenn unter verstärktem Kostendruck geheilt, gepflegt und betreut wird? Hängt die geringe gesellschaftliche und finanzielle Anerkennung damit zusammen, dass es sich um klassische »Frauenberufe« handelt? Und nicht zuletzt: Welche Chancen und Maßnahmen zur Veränderung gibt es?

Termin 20.03. – 25.03.2022
Ort Berlin
Kosten 30 Euro
Anmeldung jugendbuero-mittelhessen@dgb.de,
bis zum 01.12.2022

Rebellisches Ruhrgebiet Die Septemberstreiks 1969

Als am 2. September 1969 die Beschäftigten im Stahlwerk der Hoesch AG in Dortmund spontan die Arbeit niederlegten, um eine Lohnerhöhung von 30 Pfennig die Stunde zu fordern, wurden sowohl Firmenleitung und Gewerkschaft davon kalt erwischt. Die wilden Streiks breiteten sich in der Folge aus und innerhalb der nächsten zwei Wochen legten über 140.000 Menschen die Arbeit nieder. Ganz unerwartet kamen die Auseinandersetzungen jedoch nicht.

Schaut man in die Geschichte der Arbeiterbewegung des Ruhrgebiets, so lässt sich eine große Tradition des Arbeitskampfes feststellen. Im Ruhrgebiet ereigneten sich einige bedeutende Konflikte in der Geschichte der BRD: Die wilden (migrantischen) Streiks bei Ford 1973, der Kampf um das Stahlwerk Duisburg-Rheinhausen 1987/88 oder die langjährigen Konflikte bei Opel in Bochum. Daher wollen wir in das DGB-Jugendbildungszentrum Hattingen fahren, um uns mit dieser Geschichte und den aktuellen Perspektiven von Arbeitskämpfen zu beschäftigen. Im Seminar, aber auch vor Ort.

► Teilnehmen können junge Menschen bis 26 Jahre, die in Frankfurt wohnen, arbeiten, eine Ausbildung machen oder eine Frankfurter Schule oder Hochschule besuchen.

Termin 27.03. – 01.04.2022
Ort Hattingen
Kosten 30 Euro
Anmeldung jugendbuero-frankfurt@dgb.de,
bis zum 01.12.2022

Marseille Zwischen Vielfalt und Ausgrenzung

Historisch war die Hafenstadt als dreckig und gefährlich verrufen. In den 2000ern sollte die Stadt ein anderes Image bekommen. Die Kommunalpolitik versuchte Marseille mit Business-Viertel, dem Verkauf ganzer Straßenzüge an Großinvestoren und kommerziellen Veranstaltungen aufzuwerten. Das schlechte Image wurde zur kulturell vielfältigen Metropole am Mittelmeer umgedeutet. Gentrifizierung, ein Schlagwort, was viele europäische Städte und deren Bürger_innen kennen und die Kehrseite dieser Entwicklung darstellt. Rasant steigende Mieten, Leerstand, die Verdrängung der vielen, weniger zahlungskräftigen Einwohner_innen. Probleme, die wir auch in Deutschland und Hessen sehr gut kennen.

Wir sprechen vor Ort mit Gewerkschaften und anderen Initiativen und wollen erkunden, wie die Menschen mit diesen Entwicklungen umgehen. Wie die Stadt tatsächlich lebenswert und offen für alle gestaltet werden kann, wollen wir vor Ort erkunden und unseren Blick für die gesamtgesellschaftlichen Entwicklungen in Deutschland und Europa schärfen.

► Teilnehmen können junge Menschen bis 26 Jahre, die in Frankfurt wohnen, arbeiten, eine Ausbildung machen oder eine Frankfurter Schule oder Hochschule besuchen.

Termin 15.05. – 20.05.2022
Ort Marseille
Kosten 150 Euro
Anmeldung jugendbuero-frankfurt@dgb.de,
bis zum 01.02.2022

Der Nationalsozialistische Untergrund und der Anschlag in der Keupstraße

Die Keupstraße in Köln geriet in die Schlagzeilen, als sie am 9. Juni 2004 durch ein Bombenattentat erschüttert wurde. 22 Menschen wurden verletzt, vier von ihnen schwer. Mehrere Ladenlokale wurden erheblich beschädigt oder ganz zerstört.

Über Täter_innen, Motive und weitere Hintergründe herrschte über Jahre Unklarheit. Spekulationen gingen sowohl von einem rassistischen Hintergrund wie auch von Streitigkeiten zwischen türkischen Geschäftsleuten aus. Im November 2011 stellte sich heraus, dass die Tat vermutlich dem NSU zuzuschreiben ist.

Der Bildungsurlaub widmet sich anlässlich des Jahrestages vor allem der Frage, wie Rassismus in Mehrheitsgesellschaft, Medien und staatlichen Institutionen eine Aufklärung des Attentats lange verhinderten, wie die Betroffenen das erlebten. Darüber hinaus beschäftigen wir uns mit der Entstehung des NSU und seiner Verwurzelung in der Neonazi-Szene.

Termin 06.06. – 10.06.2022
Ort Köln
Kosten 30 Euro
Anmeldung jugendbuero-suedhessen@dgb.de,
bis zum 01.03.2022

Gewerkschaftliche Bildungsarbeit bedeutet für mich, andere Menschen zu treffen und ihnen zuzuhören, Meinungen auszutauschen und zu diskutieren, neue Perspektiven kennen und verstehen zu lernen.

Annika Nebenführ – Mitglied des BJA der DGB-Jugend (Junge BAU)



Rollern unterm Regenbogen

In unserer vermeintlich toleranten Gesellschaft erfahren immer noch Menschen aufgrund ihres Geschlechts oder ihrer Sexualität Diskriminierung und Ausgrenzung. Der CSD (Christopher Street Day) steht symbolisch für den Kampf von LSBTIQ (Lesbian, Gay, Bi, Trans, Inter, Queer) gegen Unterdrückung und Verfolgung. Über die Anfänge der Frauen- und LGBTIQ-Bewegung wollen wir in unserem Bildungsurlaub die Brücke ins Heute schlagen.

Wir betrachten, wie weit LGBTIQ-feindliche Einstellungen verbreitet sind und welche Konsequenzen sie haben können. Wir wollen mit Betroffenen sprechen und uns Geschichte und Gegenwart von Protest anschauen. Wir besuchen Veranstaltungen der Pride-Weeks, die vor dem CSD am 7. August in Hamburg stattfinden.

Das Highlight ist dann der Besuch des Hamburger CSD am Samstag, weshalb wir bei diesem BU eine zusätzliche Übernachtung mit eingeplant haben.

Dieser BU findet verlängert bis Samstag, 7. Juni statt, um den Christopher Street Day in Hamburg zu besuchen.

Termin 01.08. – 06.08.2022 (6 Tage und 5 Übernachtungen)
Ort Hamburg
Kosten 30 Euro
Anmeldung jugendbuero-suedhessen@dgb.de, bis zum 01.05.2022

Österreichs Schwarz-Blauer Schatten Gewerkschaftliche Herausforderungen

Der Druck von Rechts wird in Europa immer größer: In fast jedem Mitgliedsstaat gibt es nationalistische oder extrem rechte Parteien, die zweistellige Wahlerfolge feiern. Ungarn, Polen und nun auch Österreich zeigen: Diese Parteien beteiligen sich mittlerweile an Regierungen oder führen sie sogar an. Es ist klar, unsere Werte sind unvereinbar mit jenen von Nationalist_innen!

In Österreich setzte die vorige Koalition aus der konservativen ÖVP und der extrem rechten FPÖ den 12-Stunden-Tag und die 60-Stunden-Woche für Arbeitnehmer_innen durch. Dass der 12-Stunden-Tag nicht noch breiter eingeführt wurde, liegt an den Gewerkschaften, die viele Verschlechterungen abgeblockt haben. Dennoch: in einem von drei Unternehmen steht der 12-Stunden-Tag immer noch in den Dienstplänen.

Vor dem Hintergrund der aktuellen Entwicklungen erkunden wir das »rote Wien«. Wie gehen unsere österreichischen Kolleg_innen mit den Angriffen von Rechts um? Was bedeuten rechtspopulistische Regierungen für Gewerkschaften und junge Arbeitnehmer_innen?

Termin 28.08. – 02.09.2022
Ort Wien
Kosten 150 Euro
Anmeldung jugendbuero-mittelhessen@dgb.de, bis zum 01.05.2022

»Jüdische Gegenwart« in Berlin

Jüdisches Leben ist seit 1700 Jahren hier verankert und mittlerweile leben wieder mehr als 150.000 Jüdinnen_Juden in Deutschland. Dennoch sind die Bilder, die man mit Judentum verbindet, oft schwarz-weiß, gehen selten über die NS-Zeit hinaus und thematisieren Antisemitismus nur in der Vergangenheitsform. Mit der Diversität jüdischer Traditionen und moderner jüdischer Kultur gibt es kaum Berührungspunkte.

Dieser Bildungsurlaub soll den Teilnehmer_innen einen Eindruck davon vermitteln, dass jüdisches Leben mehr ist als Holocaust und Stolpersteine, dass Jüdische Kultur auch außerhalb der Synagoge stattfindet und das Judentum in Deutschland nicht nur auf eine lange Geschichte, sondern auch eine reiche und vielfältige Gegenwart blicken kann.

Um dieser Vielfalt zu begegnen, fahren wir nach Berlin, wo nicht nur die größte jüdische Gemeinde Deutschlands ansässig ist, sondern das mit seinen Museen, Restaurants, Begegnungs- und Kulturstätten der optimale Ort ist, um jüdische Gegenwart zu erleben.

Termin 04.09. – 09.09.2022
Vorbesprechung: 13.08.2022,
14 – 18Uhr (digital)

Ort Berlin

Kosten 30 Euro

Anmeldung jugendbuero-thueringen@dgb.de,
bis zum 01.06.2022

Vom Hungerstreik bis zur Betriebsbesetzung Arbeitskämpfe

1990 ein Jahr des Um- und Aufbruchs. Alles war plötzlich möglich; auch eine Schließung eines Bergbaubetriebs in Bischofferode. Ein Arbeitskampf der später als »das Treuhandtrauma« in die deutsche Nachwendezeit eingehen sollte.

Gemeinsam mit euch möchten wir vor Ort diejenigen Menschen treffen, die maßgeblich am Hungerstreik und den Protesten beteiligt waren und aufarbeiten, warum dieser Arbeitskampf einer der bedeutendsten der Nachwendegeschichte ist.

Allerdings gab es auch in der jüngeren Vergangenheit entscheidende Arbeitskämpfe. So auch bei der Bike Systems GmbH in Nordhausen. Dort haben Mitarbeiter_innen den Betrieb besetzt und für eine kurze Zeit selbst Fahrräder produziert: die Strike Bikes.

Gemeinsam möchten wir aus diesen Arbeitskämpfen lernen sowie verstehen, warum sie entstanden und wegweisend sind.

Termin 12.09. – 16.09.2022

Ort Bischofroda, Thüringen

Kosten 30 Euro

Anmeldung jugendbuero-thueringen@dgb.de,
bis zum 01.06.2022

Eventstadt für die Volksgemeinschaft

Während des NS-Faschismus wurde Nürnberg von den Nationalsozialist_innen als »Stadt der Reichsparteitage« zu einem zentralen Ort der NS-Propaganda. Die Nürnberger Gesetze wurden im September 1935 auf dem 7. Reichsparteitag der NSDAP in Nürnberg beschlossen. Mit ihnen wurde die völkische Ideologie auf eine juristische Grundlage gestellt.

Zwischen 1941 und 1945 befanden sich mehrere hundert KZ-Häftlinge in der Stadt und arbeiteten für Waffen-SS und Polizei. Zum Ende des Krieges existierte zudem das KZ-Außenlager Nürnberg, dessen 550 weibliche Gefangene Zwangsarbeit für Siemens verrichteten.

Wir beschäftigen uns mit Nürnberg als Stadt der Täter_innen, in die Zehntausende zu den Reichsparteitagen kamen. Die Grundlagen der NS-Ideologie werden anhand der Nürnberger Rassengesetze thematisiert. Und anhand der KZ-Gedenkstätten wird der Opfer dieser Vernichtungsideologie gedacht.

Termin 19.09. – 23.09.2022
Ort Nürnberg
Kosten 30 Euro
Anmeldung jugendbuero-suedhessen@dgb.de,
bis zum 01.06.2022

Ostdeutschland und die DDR – War da was?

30 Jahre nach der Wiedervereinigung scheint die Deutsche Demokratische Republik im kollektiven Gedächtnis einen festen Platz als SED-Diktatur und als Sinnbild des Scheiterns des »real-existierenden Sozialismus« gefunden zu haben. Doch neben dem repressiven Staatsapparat gab es auch noch mehr: Alltag und Ideale, Menschen und deren Träume.

Wir wollen uns in Leipzig gemeinsam auf Spurensuche machen und Idee und Wirklichkeit eines sozialistischen Staates auf deutschem Boden greifbar machen. Wie organisierte die SED und die Staatssicherheit staatliche Herrschaft? Wie funktionierte die Planwirtschaft? Wie kam es zu friedlicher Revolution und Mauerfall? Und was war eigentlich die Rolle der »Treuhand« bei der Wiedervereinigung? Ein besonderer Fokus soll dabei auf den Biografien ehemaliger DDR-Bürger_innen und den gesellschaftlichen Folgen der Wiedervereinigung liegen, welche das innenpolitische Geschehen in Deutschland bis heute prägen.

Termin 25.09. – 30.09.2022
Ort Leipzig
Kosten 30 Euro
Anmeldung jugendbuero-nordhessen@dgb.de,
bis zum 01.06.2022

Was wollen wir?

Alles!

Arbeitskämpfe in Turin

Im Turin der 1960er bildeten Arbeiter_innen und Studierende starke Allianzen, organisierten sich und kämpften gemeinsam für ein besseres Leben. In Norditalien kam es in dieser Zeit zu großen Streiks und heftigen Auseinandersetzungen. Ein Schwerpunkt war das Fiatwerk in Turin, damals die größte Fabrik Italiens. Bis in die 1980er wurde immer wieder die Produktion lahmgelegt – nicht immer lief diese Selbstorganisation spannungsfrei.

An den Orten des historischen Geschehens fragen wir uns, wie die Erfolge der Bewegung zu erklären sind. Haben sich die Arbeitskämpfe und Gewerkschaften verändert? Welche Entwicklung hat die Bewegung in der Folge genommen und welche Rolle spielt sie heute noch? Wie ist es zu erklären, dass heute die rechte Lega Nord in der Region Erfolge feiert und Turin von der populistischen eurokritischen 5-Sterne-Bewegung regiert wird?

Die zentrale übergeordnete Frage ist: Welche Schlüsse können wir aus den Erfahrungen, die in Turin gemacht wurden, für unsere politische Praxis ziehen?

Termin eine Woche im September
Ort Turin
Kosten 150 Euro
Anmeldung jugendbuero-suedosthessen@dgb.de,
bis zum 01.06.2022

Bella Ciao

Auf den Spuren der Partisan_innen

Italien war für Deutsche nicht immer das Land des Dolce Vita, sondern auch Feindesland. Die deutschen Kriegsverbrechen in Italien von 1943 bis 1945 sind hierzulande ein weitgehend unbekanntes Kapitel deutsch-italienischer Geschichte.

Gemeinsam möchten wir der Frage nachgehen, was diese Vergangenheit eigentlich mit uns zu tun hat. Konkret werden wir uns in diesem Seminar auf die Spuren der Partisan_innen begeben, die Widerstand gegen die Verbrechen der deutschen Nazis und der italienischen Faschist_innen leisteten.

Euch bietet sich die großartige Gelegenheit, nicht nur Schauplätze dieser Geschichte kennen zu lernen, sondern sogar Gespräche mit Zeitzeug_innen zu führen. Warum sind sie gegen Nazis aktiv geworden? Wie gestaltete sich das Leben im Untergrund? Wovor hatten sie am meisten Angst? Diese und weitere Fragen könnt ihr ihnen persönlich stellen.

► Die Anreise ist am Sonntag. Die Rückreise beginnt Freitagabend, am Samstagvormittag sind wir dann zurück in Hessen (Änderungen vorbehalten).

Termin eine Woche im Oktober 2022
Ort Emilia Romagna, Italien
Kosten 150 Euro
Anmeldung jugendbuero-nordhessen@dgb.de,
bis zum 01.07.2022

Wer regiert die Welt?

Verschwörungsmythen jeglicher Art haben derzeit Hochkonjunktur. Auch wenn sie meist absurd und manchmal sogar lustig erscheinen, stecken dahinter menschenverachtende Einstellungen und ein antisemitisches und rassistisches Weltbild.

Auf unserem Bildungsurlaub in Dresden wollen wir uns vor allem die gesellschaftlichen Strukturen anschauen, aus denen solche Einstellungen herrühren. Denn Fakt ist: Sie sind kein Phänomen irgendwelcher »Ränder der Gesellschaft«, sondern tief in dieser verankert, wie zahlreiche Untersuchungen seit Jahren zeigen.

Die »Erinnerungskultur« an die Bombardierung Dresdens um den 13. Februar herum, PEGIDA und andere Querfrontproteste bieten außerdem eine gute Ausgangslage, um die Verbindungen menschenverachtender Ideologien quer durch alle gesellschaftlichen Schichten zu analysieren.

Termin 14.11. – 18.11.2022
Ort Dresden
Kosten 30 Euro
Anmeldung jugendbuero-suedhessen@dgb.de,
bis zum 01.08.2022

Die Wurzeln des Rassismus Kolonialistischer Profit gestern und heute

Deutschland war nie Kolonialmacht!? Die Stadt Berlin zeigt ein anderes Gesicht: Straßen sind nach Militärs, Politiker_innen und Handelsleuten benannt, die in Kolonien Menschen unterwarfen und deren Arbeitskraft, Ressourcen und Rohstoffe ausbeuteten.

Im Humboldtforum sind Kunstgegenstände und Zeugnisse indigener Völker ausgestellt, die von deutschen Forscher_innen geraubt wurden. Neben der Wirtschaft und Forschung unterstützten christliche Missionar_innen das Kolonialregime. Sie beteiligten sich an der Wertungskette von Arbeit, Leib und Leben: In »Missionsschulen« schufteten Sklav_innen auf Plantagen und Widerständige wurden ermordet.

Wir wollen uns die deutsche Kolonialgeschichte genauer anschauen und ihre bis heute andauernden Folgen, wie Alltagsrassismus und institutioneller Rassismus in Deutschland oder die wirtschaftliche Ungleichheit zwischen Staaten der Nord- und Südhalbkugel.

Termin 14.11. – 18.11.2022
Ort Berlin
Kosten 30 Euro
Anmeldung jugendbuero-suedhessen@dgb.de,
bis zum 01.08.2022

Globale Arbeit – Globale Kämpfe? Internationale Solidarität

Solidarität ist ein Schlagwort gewerkschaftlicher Politik. Oft haben wir aber nur unsere eigenen Arbeitsbedingungen im Blick. Wie sieht es aber mit Arbeitskämpfen und gewerkschaftlicher Organisation anderswo aus? Und wie können wir sie unterstützen? Häufig wird die Verantwortung auf die Konsument_innen abgewälzt. Nur zögerlich werden Politik und Unternehmen in die Verantwortung genommen oder das wachstumsorientierte Wirtschaftssystem in Frage gestellt.

Im Bildungsurlaub stellen wir die Frage, wie ist Solidarität zwischen Arbeiter_innen entlang von globalen Lieferketten möglich? Welche Verantwortung haben Politik und Unternehmensführungen und wie können wir uns für bessere politische Rahmenbedingungen zum Schutz von Arbeiter_innenrechten einsetzen? Wir lernen Initiativen kennen, die internationale Arbeiter_innensolidarität organisieren und treffen Aktive, die sich für Menschenrechtsverantwortung von Unternehmen ein- und die Politik unter Druck setzen.

Kooperationsveranstaltung von Arbeit und Leben Hessen, Arbeit und Leben Thüringen, DGB-Jugend Hessen-Thüringen und der hessischen Fachpromotorin für Globales Lernen.

Termin 02.10. – 07.10.2022
Ort Berlin
Kosten 50 Euro
Anmeldung info@aul-hessen.de,
bis zum 01.07.2022

Teamer_in der Gewerkschaftlichen Jugendbildung werden!

Wie entsteht ein Bildungsurlaub? Wie diskutiere ich mit Azubis in der Berufsschule? Was brauche ich zum Planen des Programms, beim Umgang mit den Teilnehmenden und als Teil eines Bildungsteams?

Hier erarbeitest du dir eine inhaltliche und methodische Basis für deine zukünftigen Einsätze als Teamer_in von Bildungsurlauben und Berufsschulprojekttagen. Dazu gehört auch die Frage: Warum gewerkschaftliche Jugendbildung? Wieso gibt es Gewerkschaften, wofür kämpfen sie, und was zeichnet die DGB-Jugend aus? Wie wirken kapitalistische Ökonomie und gesellschaftliche Machtverhältnisse aufeinander ein? Wir diskutieren kontrovers über aktuelle politische Fragestellungen, die ihr einbringt, und schauen genau hin: Welche Rolle spielen Gewerkschaften darin?

Teamer_in der gewerkschaftlichen Jugendbildung sein, heißt, sich auseinandersetzen: mit Geschichte und Gegenwart sozialer Kämpfe, mit immer wieder neuen Teilnehmenden und auch immer wieder neu mit sich selbst. Das ist genau das, was du willst? – Meld dich an!

Termin 13.03. – 18.03.2022
Ort Jugendherberge Fulda
Kosten Keine; Fahrtkosten für öffentliche Verkehrsmittel (2. Klasse) werden in Absprache mit Jugendbildungsreferent_in vor Ort übernommen.
Anmeldung jugendbuero-suedosthessen@dgb.de,
bis zum 01.01.2022

Wegweisende Persönlichkeiten wussten schon, dass die Welt bereits zu genüge unterschiedlich interpretiert wurde und dass dies nun zu ändern sei. Darum geht es auch in der gewerkschaftlichen Bildungsarbeit: Wir müssen nicht zum hundertsten Male diskutieren, was genau schief läuft, sondern wir müssen uns darüber unterhalten, wie wir es besser machen können.

Adrian Weiß – Jugendbildungsreferent Sachsen
(Junge GEW)



Antifaschistische Stadtrundgänge

Weg der Erinnerung – Wetzlar 1933 – 1945

Eine Zeitreise in die Stadtgeschichte – Widerstand, Opfer und Befreiung vom Nationalsozialismus. Mehr unter: → wetzlar-erinnert.de

Ort Wetzlar
Kontakt Wetzlar erinnert e.V.
Anmeldung irmtrude.richter@t-online.de,
06441.921840

Zeit.Zeugen.Wege Kassel

Historische Orte erfahrbar gemacht – Nationalsozialistische Geschichte einer Stadt und ihre Bedeutung für Rassismus und Rechtsradikalismus der Gegenwart.

Ort Kassel
Kontakt VVN-BdA Kreisvereinigung Kassel
Anmeldung kassel@vvn-bda.de

Kritisch durch Frankfurt am Main

Aufgeklärt durch die Gegenwart – Gefolgschaft, Verfolgung und Widerstand in der Main-Metropole im Nationalsozialismus. Faschistische Kontinuitäten in Stadtgesellschaft und Wirtschaft erkennen.

Ort Frankfurt am Main
Kontakt DGB und DGB-Jugend Frankfurt
Anmeldung jugendbuero-frankfurt@dgb.de

Erfurt im Nationalsozialismus

Auf den Spuren national-sozialistischer Vergangenheit – per eigenständiger Stadterkundung, geführter Stadtrundfahrt oder Rundgang auf dem ehemaligen Firmengelände (Topf & Söhne) des »Ofenbauers von Auschwitz«. Mehr unter: → erfurt-im-ns.dgb-bwt.de

Ort Erfurt
Kontakt Projektgruppe »Erfurt im Nationalsozialismus«, DGB-Bildungswerk Thüringen e.V.
Anmeldung erfurt-im-ns@dgb-bwt.de,
0361.217270

Antifaschistisch durch Hanau

Den Widerstand der Hanauer Arbeiterbewegung gegen rechte Ideologien damals und heute anhand historischer Stätten aufzeigen!

Ort Hanau
Kontakt DGB und DGB-Jugend Südosthessen
Anmeldung jugendbuero-suedosthessen@dgb.de,
06181.24216

Mitmachen

So funktioniert's

Alle, die zum Zeitpunkt des Bildungsurlaubes 26 Jahre oder jünger sind, können an den Angeboten des Bildungsprogrammes der DGB-Jugend Hessen-Thüringen teilnehmen – egal ob du zur Schule gehst, eine Ausbildung machst, studierst, arbeitest oder erwerbslos bist. Nicht willkommen sind Rassist_innen, Faschist_innen und Anhänger_innen anderer menschenverachtender, diskriminierender und intoleranter Ideologien!

Bei der Auswahl der Teilnehmenden versuchen wir zu erreichen, dass sich die Gruppe aus möglichst unterschiedlichen Leuten zusammensetzt (Geschlecht, Branche, regionale Herkunft werden hierbei berücksichtigt).

Was muss ich genau machen?

- Suche dir ein Bildungsangebot aus, das dich interessiert und kontaktiere das dort angegebene DGB-Jugendbüro!
- Du erhältst dann alle Infos und Unterlagen, die du zum Teilnehmen am gewünschten Bildungsangebot benötigst!

Kostet mich das was?

- Schau auf der Seite des jeweiligen Bildungsangebotes nach, ob und wie viel das Angebot kostet.
- Bei unseren Bildungsurlauben seid ihr in Zweibettzimmern untergebracht und bekommt Teilverpflegung. Die Kosten für die Anfahrt sind in der Regel innerhalb Deutschlands vollständig von dir selbst zu tragen, bei Auslandsreisen nur bis zum gemeinsamen Abreiseort in Hessen oder Thüringen.

Freistellung

Get free!

Fast alle Wochenseminare sind als Bildungsurlaube nach dem Hessischen Bildungsurlaubsgesetz (HBUG) und/oder dem Thüringischen Bildungsfreistellungsgesetz (ThürBfG) anerkannt. Arbeitgeber_innen müssen dich also freistellen, damit du an einem Bildungsurlaub teilnehmen kannst.

Wer hat wie lange Anspruch?

Bist du in Hessen seit mindestens sechs Monaten bei einer Arbeitgeber_in beschäftigt bzw. machst eine Ausbildung, dann hast du Anspruch auf fünf Tage bezahlten Bildungsurlaub pro Jahr. Arbeitnehmer_innen in Thüringen können ebenfalls fünf Tage »bildungsurlauben«, Auszubildende allerdings nur drei Tage.

Papierkram – bequem für dich!

Hast du dich für ein Seminar angemeldet und den Teilnahmebeitrag überwiesen, erhältst du deine Freistellungsunterlagen: Anmeldebescheinigung, Seminarprogramm, Schreiben des_der Bildungsteilnehmenden für Arbeitgeber_in und Bescheinigung für Berufsschule.

Jetzt schickst du diese Unterlagen schnell an deine_n Arbeitgeber_in. Dort müssen sie spätestens sechs (in Hessen) bzw. acht (in Thüringen) Wochen vor Beginn des Bildungsangebotes vorliegen.

Trotzdem Fragen – wer hilft?

Sollte es Probleme bei der Beantragung der Freistellung geben, wende dich an deinen Betriebs-/Personalrat oder die Jugend- und Auszubildendenvertretung. Auch wir helfen dir gerne weiter! Unsere Kontakte findest du ab Seite 04.





Bundesweite Seminare

Ausbildung und Qualifizierung von Teamenden

Ob Soft Skills für Seminare, Veranstaltungen oder Gruppenleitung, unsere Angebote in diesem Bereich bieten euch zahlreiche Möglichkeiten, euren Werkzeugkasten als Aktive und Teamer_innen zu erweitern. Die Kunst, das gesprochene Wort grafisch darzustellen oder Seminarmethoden reflektiert einzusetzen, sind nur ein Teil der Qualifizierungen, die wir euch anbieten wollen.

Visualisierung geht immer Weiterqualifizierung

Wie setze ich Marker, Kreide, Wachsmaler richtig ein? Nehme ich lieber ein grünes Rechteck oder eine weiße runde Karte? In diesem Seminar verraten wir euch Tipps, Tricks und wie ihr in Bildern sprechen könnt. Wir erproben gemeinsam einen richtigen Umgang mit dem vielfältigen Moderationsmaterial, das wir in unseren Bildungsstätten vorfinden. Heutzutage gibt es außerdem digitale Tools, die das analoge Visualisieren in Seminaren unterstützen können oder neue Formen (digitaler) Visualisierung ermöglichen. Diese neuen Möglichkeiten wollen wir uns anschauen und ausprobieren. Das Seminar richtet sich an Aktive, die tolle Visualisierungen in ihren Seminaren, anderen Veranstaltungen und für Aktionen nutzen wollen.

Termin 11.02. – 13.02.2022

Buchung VIS 8214

Ort Hattingen

Kosten 0/150 Euro – mit Fahrtkostenzuschuss

Anmeldung www.dgb-jugendbildung.de/VIS



Seminare und Gruppen leiten

Basisqualifizierung

Wie fange ich an, wenn ich das erste Mal vor einer Seminargruppe stehe? Welche Methoden kann ich verwenden, um die Seminararbeit effektiv zu gestalten? Und wie gehe ich mit Konflikten in der Gruppe um? Und überhaupt: Was ist eigentlich diese gewerkschaftliche Jugendbildungsarbeit, welches Bildungsverständnis steht dahinter, was hat das mit Politik zu tun und wie spiegelt sich Gewerkschaft in den Angeboten wider? Solche und andere Fragen sollen in diesem Seminar beantwortet werden. Wir werden uns intensiv und sehr praxisorientiert mit den wesentlichen Abläufen, Rahmenbedingungen und Methoden der gewerkschaftlichen Jugendbildungsarbeit auseinandersetzen. Nach dieser Qualifizierung kannst auch du zukünftig Seminare leiten.

Termin	13.03. – 18.03.2022
Buchung	GLT 8216
Ort	Hattingen
Kosten	keine – volle Fahrtkostenerstattung
Anmeldung	Anmeldung erfolgt über das Bundesjugendbüro deiner Gewerkschaft

Irgendwas mit Medien

Basisqualifizierung

In diesem Seminar wollen wir mit einfachen Mitteln ansprechende und aussagekräftige Bilder erzeugen, um unsere gewerkschaftspolitischen Inhalte, Forderungen und Aktionen noch besser sichtbar zu machen. Wie kann ich Bildbearbeitung einfach benutzen? Wie bastele ich schnell ein Meme? Wie kann ich SharePic und Facebook-Header einfach und chic erstellen? Was bedeutet eigentlich eine interaktive Nutzung des Internets für uns? Was wollen wir teilen und wie ist es eigentlich mit dem Datenschutz? Damit wir unsere Kampagnen und Aktionen noch erfolgreicher präsentieren können!

Für das Seminar ist kein Vorwissen oder Ausstattung notwendig.

Termin	13.05. – 15.05.2022
Buchung	IWM 8209
Ort	Hattingen
Kosten	0/150 Euro – mit Fahrtkostenzuschuss
Anmeldung	www.dgb-jugendbildung.de/IWM



Barrieren einreißen: Inklusion in der Jugend- bildungsarbeit

Basisqualifizierung

Die DGB-Jugend setzt sich für Inklusion in der Ausbildung und Arbeitswelt genauso wie in der Gesellschaft ein. Dies ist auch Teil unseres Selbstverständnisses in der Bildungsarbeit. Deshalb wollen wir uns in diesem Seminar mit den Möglichkeiten beschäftigen, Bildungsarbeit barrierearm zu gestalten: Was bedeutet barrierearm? Welche Themen um Inklusion müssen wir als Gewerkschaftsjugend in unser Blickfeld holen? Wie gehen wir mit Barrieren in der Arbeitswelt und den Menschen, die besonders davon betroffen sind, um? Was können wir bei der Vorbereitung und Durchführung von Seminaren beachten?

So geht es darum, neue Anregungen, Perspektiven und Methoden für die eigene Bildungsarbeit mitzunehmen.

Termin 18.11. – 20.11.2022
Buchung IJB 8231
Ort Hattingen
Kosten 0/150 Euro – volle Fahrtkostenerstattung
Anmeldung www.dgb-jugendbildung.de/IJB



Medientraining

Weiterqualifizierung

»Kannst du dazu einmal kurz etwas sagen?« – diese kleine Anfrage, einen O-Ton in ein Mikro zu sprechen, kann sehr schnell Stress auslösen. Wie gebe ich denn ein gutes Interview oder einen O-Ton? Wie kann ich meine Forderungen oder Anliegen gut rhetorisch in Kernbotschaften vortragen? Und wie unterstütze ich mit Mimik, Gestik und Körpersprache meine Aussage? Diesen und weiteren Aspekten ist dieses Seminar gewidmet.

Termin 09.12. – 11.12.2022
Buchung MTA 8232
Ort Hattingen
Kosten 0/150 Euro – mit Fahrtkostenzuschuss
Anmeldung www.dgb-jugendbildung.de/MTA



Ich will Botschafterin unserer gewerkschaftlichen Positionen sein. Ich bringe die Motivation mit, anderen etwas beibringen zu wollen und dabei unsere politische Bildungsarbeit voranzubringen. Das geht als Teamer_in der Jugendbildungsarbeit.

Miriam Hermann – Mitglied des Landesbezirksfrauenausschusses (IG BCE Jugend)



Internationales

Im globalisierten 21. Jahrhundert agieren Unternehmen über Landesgrenzen hinweg, Wertschöpfungsketten sind international aufgestellt und Warenströme werden über nationale Grenzen hinweg gesteuert. Beschäftigte sind mobil und werden gegeneinander ausgespielt. Diese Entwicklungen erfordern, dass auch wir Gewerkschaften grenzübergreifend denken und handeln.

Die Qualifizierung von Aktiven für die internationale Arbeit ist daher ein wichtiger Bestandteil gewerkschaftlicher Jugendbildungsarbeit. Ziele hierbei sind die Wissensvermittlung und die Sensibilisierung junger Kolleg_innen in den Betrieben, Hochschulen und der eigenen Organisation.

Mit unseren Bildungsangeboten wollen wir aktivieren, motivieren und für eine regelmäßige Arbeit unterstützend qualifizieren. Unsere Bildungsarbeit ist Vorbereitung und Verständnis, um internationale Arbeit dauerhaft und nachhaltig in der Gewerkschaftsjugend zu etablieren. Dabei erleben wir internationale Solidarität konkret und erkennen gemeinsame Interessen.

Der Austausch mit Israel nimmt dabei einen besonderen Stellenwert in der internationalen Jugendbildungsarbeit ein.

Die einmaligen, niemals »normalisierbaren« Beziehungen hätten ohne den starken, auch persönlichen Einsatz von Kolleg_innen der Histadrut und des DGB nicht entstehen können. Diese Erfahrung und unsere historische Verantwortung verpflichten uns – als gegenwärtige Gewerkschaftsjugend – zu einer Fortführung und Weiterentwicklung der Freundschaft zur Histadrut.

Leiten lernen Israel Delegation

Delegationen ins Ausland zu begleiten, hat seine eigenen Herausforderungen. Im Rahmen dieses Seminars werden wir uns ihnen am Beispiel von Delegationen nach Israel stellen und Werkzeuge vermitteln, die in der Delegationsleitung hilfreich sein können, und mit euch das Israel-Konzept der Gewerkschaftsjugend diskutieren. Dies fängt mit der Planung an: Wie kann ich einen Austausch finanzieren, welche Schritte muss ich beachten und wo kann ich mir Unterstützung holen.

Auch die politischen und historischen Rahmenbedingungen der Gewerkschaftsarbeit und des Staates Israel werden im Rahmen dieses Seminars Thema sein. Natürlich werden dabei auch mögliche Delegationsabläufe thematisiert. Abgerundet wird dies durch hilfreiche Methoden zur Reflexion und zur Anleitung der eigenen Gruppe, auch in Bezug auf Interkulturalität und mögliche diskriminierende Diskurse.

Termin 04.02. – 06.02.2022
Buchung ISR 8223
Ort Hattingen
Kosten 0/150 Euro
Anmeldung www.dgb-jugendbildung.de/ISR



Multiplikator_innen- delegation Israel Austausch

Der Jugendaustausch zwischen dem DGB, seinen Mitgliedsgewerkschaften und dem israelischen Gewerkschaftsdachverband Histadrut und seiner Jugendorganisation ist jahrzehntelange Tradition. Zusammen mit israelischen Gewerkschafter_innen werden wir die Lebens- und Arbeitsbedingungen junger Israelis kennenlernen. Dafür werden wir uns mit der Histadrut und deren Jugend treffen. Wir werden die Kolleg_innen sowohl in den Betrieben als auch in ihren Jugendstätten aufsuchen und uns intensiv über die Rolle von Gewerkschaften, Mitbestimmung und Lebenssituationen austauschen. An Stätten des Gedenkens der Shoa werden wir uns mit einem Teil der Geschichte auseinandersetzen, der aufgrund seiner Unvergleichbarkeit nie vergessen werden darf. Auf unserer Reise quer durchs Land werden wir mit unterschiedlichen Kooperationspartner_innen das Thema Nahostkonflikt diskutieren.

Ziel der Multiplikator_innendelegation ist es, euch auszubilden, solche Delegationen zu leiten und politische Kontakte zu knüpfen.

► Für die Teilnahme an der Multiquali ist der Besuch des Seminars »Leiten lernen – Israel-Delegationen« zur Vorbereitung verpflichtend.

Termin 21.03. – 30.03.2022
Buchung IRS 8233
Ort Israel
Kosten 400/1.200 Euro
Anmeldung erfolgt über das Bundesjugendbüro deiner Gewerkschaft

Lobby is(t) Muss?

Gewerkschaft & EU

Schätzungsweise 25.000 Lobbyist_innen sind regelmäßig in Brüssel tätig und versuchen, die europäische Politik zu beeinflussen. Die meisten von ihnen vertreten die Interessen von Unternehmen oder Wirtschaftsverbänden. Was bedeutet das für die Interessen von Arbeitnehmer_innen? Wie beeinflussen Gewerkschaften, speziell der Europäische Gewerkschaftsbund (EGB), politische Entscheidungen? Wie lässt sich Lobbyismus politisch steuern, welche Regeln gelten in der EU und reichen diese aus? Damit beschäftigen wir uns in diesem Seminar.

Im DGB-Jugendbildungszentrum in Hattingen erarbeiten wir uns gemeinsam die Grundlagen und bereiten unsere Exkursion vor.

In Brüssel wollen wir Lobbyist_innen, Abgeordnete und kritische Beobachter_innen treffen, sie mit unseren Fragen konfrontieren und miteinander diskutieren.

Termin 08.05. – 13.05.2022
Buchung EEF 8218
Ort Hattingen und in Brüssel
Kosten 50/500 Euro – volle Fahrtkosten-
erstattung
Anmeldung www.dgb-jugendbildung.de/EEF



Fit für internationales Engagement

Basisqualifizierung

Unternehmen agieren über nationale Grenzen hinweg, während Gewerkschaften weitgehend national organisiert sind – das ist allgemein bekannt. Weniger bekannt jedoch sind erfolgreiche transnationale gewerkschaftliche Gegenstrategien, die in den letzten Jahren entwickelt und umgesetzt wurden. Grundlegend für internationales Engagement ist ein Verständnis für die komplexen europäischen und internationalen Strukturen und Abläufe, passende Methoden und Instrumente für die Umsetzung unserer guten Ideen und nicht zuletzt Englischkenntnisse für die Kommunikation mit unseren Kolleg_innen weltweit. Dafür wollen wir euch in diesem Seminar fit machen und mit euch Ideen für internationale gewerkschaftliche Projekte entwickeln.

Termin 11.09. – 16.09.2022
Buchung FIE 8228
Ort Hattingen
Kosten 0/150 Euro – volle Fahrtkosten-
erstattung
Anmeldung www.dgb-jugendbildung.de/FIT



Griechenland nach der Krise

Europäische Solidarität?!

Griechenland wurde von den Folgen der Banken- und Finanzkrise wohl am stärksten getroffen. Viele, vor allem junge Menschen, haben ihren Job verloren. Durch die sogenannte »Troika« wurden drastische Einsparungen bei Renten oder im Gesundheitswesen über die Köpfe der Menschen hinweg entschieden. Wie stand und steht es um die europäische Solidarität? Welche Rolle haben Deutschland und die EU in der Krisenpolitik gespielt und welche Fehler wurden gemacht? Welche Antworten haben Gewerkschaften auf die Krise gefunden und wie können wir in Zukunft für ein solidarisches und soziales Europa kämpfen? Fragen wie diese wollen wir gemeinsam mit griechischen Kolleg_innen und weiteren Akteur_innen vor Ort in Griechenland diskutieren, Antworten finden und Handlungsmöglichkeiten entwickeln.

Termin 16.10. – 21.10.2022
Buchung GRM 8230
Ort Extern
Kosten 50/500 Euro – volle Fahrtkosten-
erstattung

Anmeldung www.dgb-jugendbildung.de/GRM



Arbeitskreis Internationales der DGB-Jugend

Wenn die DGB-Jugend ein Seminar zur Rolle der Gewerkschaften in den Protesten des globalen Südens durchführt, zum Treffen mit Kolleg_innen vom Balkan einlädt oder Informationen über internationale Themen verschickt, dann steckt häufig der Arbeitskreis Internationales (AKI) dahinter. Der AKI koordiniert die internationale Arbeit der DGB-Jugend auf Bundesebene. Er setzt sich aus ehren- und hauptamtlich Aktiven der Mitgliedsgewerkschaften und DGB-Bezirke zusammen.

Der AKI versteht sich als branchenübergreifend, arbeitet zu aktuellen gewerkschaftsübergreifenden Themen und trägt diese in die Strukturen des DGB und der Mitgliedsgewerkschaften. Außerdem werden im Arbeitskreis aktuelle Themen aus dem Europäischen (EGB) und Internationalen Gewerkschaftsbund (IGB) besprochen. Die Delegierten für internationale Zusammenkünfte, Netzwerktreffen oder Ähnliches werden aus dem AKI heraus delegiert.

Du hast Lust, die internationale Arbeit der DGB-Jugend mitzugestalten? Du hast möglicherweise schon erste Erfahrungen in der internationalen (Gewerkschafts-)Jugendarbeit gemacht? Dann wende dich an deine Mitgliedsgewerkschaft oder deinen Bezirk/Bezirksjugendausschuss und lass dich für den AKI benennen. Wir freuen uns auf dich!

Weitere Infos und Kontakt: jugend@dgb.de

Globalisierung der Solidarität

Internationales Lernen

Internationale Solidarität wird von Gewerkschaften seit jeher hochgehalten – zumindest verbal. Unser alljährlich stattfindendes Seminar zeigt Wege auf, diese Solidarität auch persönlich zu erleben. Aktive der DGB-Jugend kommen hier mit jungen Gewerkschafter_innen aus aller Welt zusammen. Wir diskutieren globale gewerkschaftliche Herausforderungen, Trends und Erfolge. Wir tauschen uns über unsere eigenen Erfahrungen aus, um uns mit den global ganz unterschiedlichen Voraussetzungen für Gewerkschaftsarbeit vertraut zu machen.

Weltweit ist die Wirtschaft zunehmend durch Effizienzsteigerung, Konkurrenz um niedrige Löhne, kaum abgesicherte Arbeitsbedingungen und geringe Sozialstandards geprägt. Für Gewerkschafter_innen ist es daher an der Zeit, Netzwerke zu knüpfen, Konzepte und Strategien für eine Solidarität über Grenzen hinweg zu entwickeln, Gegenmacht zu organisieren. Hinweis: Mehr Informationen zum Master-Studiengang »Labour Policies and Globalisation« findet ihr hier:

→ www.global-labour-university.org

Termin 11.11. – 13.11.2022
Buchung GLU 8234
Ort Naumburg
Kosten 0/150 Euro – volle Fahrtkostenerstattung
Anmeldung www.dgb-jugendbildung.de/GLU



Politische Weiterqualifizierung

Weiterqualifizierung ist für uns ein wichtiges Thema. Permanent in Bewegung bleiben und dabei den Anschluss nicht verlieren, sich in bestimmten Bereichen weiterbilden und somit neue Ebenen erschließen: Politische Arbeit kennt bei uns keinen Stillstand, ob gegen Rassismus, im Netz oder an der Berufsschule – wir bilden Multiplikator_innen.

Rechte Betriebsräte und Verschwörungs- ideologien

Mitbestimmung

Wer die Nachrichten verfolgt oder im Internet unterwegs ist, kennt es: Verschwörungsmymen und rechtes Gedankengut begegnen uns derzeit überall. Auch Diskussionen mit Kolleg_innen am Arbeitsplatz können schnell zu hitzigen Grundsatzdebatten werden. Doch was tun, wenn das auch unsere Strukturen der Mitbestimmung betrifft? Wenn, wie jüngst geschehen, auch rechte Betriebsratslisten bei Wahlen erfolgreich waren, gewinnt diese Frage an Bedeutung. Wir wollen in diesem Seminar Ideen entwickeln, wie wir mit solchen Herausforderungen im Betrieb und unseren Mitbestimmungsstrukturen umgehen.

Teil 1 – Rechte Betriebsräte

Solidarität ist ein wichtiger Grundsatz gewerkschaftlicher Arbeit. Gemeinsam identifizieren wir unsere Interessen und setzen uns für diese ein. Wenn aber pauschal bestimmte Menschengruppen aufgrund von Herkunft oder sexueller Orientierung für gesellschaftliche Probleme verantwortlich gemacht werden, ist das unsolidarisch. Was also tun, wenn eine rechte Liste für die Betriebsratswahlen kandidiert? Wie spreche ich die Problematik rechter Betriebsräte bei den Kolleg_innen an? Diesen Fragen widmen wir uns gemeinsam in diesem Seminaranteil.

Teil 2 – Verschwörungsideologien

Verschwörungserzählungen verbreiten sich derzeit massiv, vor allem über die sozialen Netzwerke. Besonders Rechtsextreme und Rechtspopulist_innen nutzen das gezielte Verbreiten von stark vereinfachten oder falschen

Meldungen, um z. B. gegen Geflüchtete, Homosexuelle oder politische Gegner_innen zu hetzen. Wieso haben diese Erzählungen besonders in Krisenzeiten Hochkonjunktur? Wie funktionieren sie und warum sind sie so gefährlich? Mit welchen Argumenten reagieren wir darauf? Gemeinsam decken wir in diesem Seminar Falschmeldungen auf und stärken unsere Argumente.

Termin Teil 1: 13.03. – 16.03.2022
Buchung WVS1 8235
Ort Hattingen
Kosten 0/300 Euro – volle Fahrtkostenerstattung
Anmeldung www.dgb-jugendbildung.de/WVS

Termin Teil 2: 16.03. – 18.03.2022
Buchung WVS2 8236
Ort Hattingen
Kosten 0/300 Euro – volle Fahrtkostenerstattung
Anmeldung www.dgb-jugendbildung.de/WVS

Termin Teil 1 und 2: 13.03. – 18.03.2022
Buchung WVS 8217
Ort Hattingen
Kosten 0/500 Euro – volle Fahrtkostenerstattung
Anmeldung www.dgb-jugendbildung.de/WVS





Mich hat das solidarische Lernen als Gegenkonzept zur Konkurrenz in der Universität und Betrieb überzeugt. Ich habe in einem Seminar mehr mitgenommen als in einem ganzen Semester.

Carlos Frank – Mitglied des BJA
(IG Metall Jugend)

Revolution morgen früh um acht

Erfolgreich Projekte umsetzen

Ihr habt kürzlich in einem gewerkschaftlichen Gremium oder auf einer Konferenz einen Beschluss für ein Projekt gefasst und du willst es jetzt mit deinen Kolleg_innen umsetzen? Du weißt noch nicht so recht, wie ihr dabei vorgehen sollt? Du fragst dich, wie ihr Unterstützer_innen für euer Projekt begeistern könnt, wie die Finanzierung sichergestellt werden kann und was dabei zu beachten ist? Dann bist du in diesem Seminar richtig. Wir wollen Grundlagen des Projektmanagements kennenlernen und dir und euch den nötigen Raum geben, an eigenen Projekten und Ideen zu arbeiten. Wir wollen dabei Fragen und Herausforderungen aus der Praxis gemeinsam bearbeiten und uns untereinander austauschen, um unsere Projekte erfolgreich durchzuführen!

Termin 25.03. – 27.03.2022
Buchung REV 8219
Ort Hattingen
Kosten 0/150 Euro – mit Fahrtkostenzuschuss
Anmeldung www.dgb-jugendbildung.de/REV



Gremienarbeit leicht gemacht

Auf los geht's los

Ein wesentlicher Anteil unserer Gewerkschaftsarbeit findet in Gremien statt, egal ob im Betrieb oder an der Hochschule, egal ob auf lokaler oder der Bundesebene. Es liegt dabei in unserer Hand, Gremienarbeit und Sitzungen ansprechend zu gestalten. Damit das gelingt, wollen wir dir in diesem Seminar grundlegende Fähigkeiten der Gremienarbeit vermitteln. Was muss ich von der Einladung mit Tagesordnung bis zum Sitzungsprotokoll beachten? Wie kann ich lange Sitzungen auflockern? Wie kann ich Sitzungen effektiv moderieren und strukturieren? Welche organisatorischen Fragen muss ich klären? Neben der Beantwortung dieser und weiterer Fragen wollen wir uns gegenseitig darin unterstützen, eine zielorientierte Arbeitsweise und Lösungen für konkrete Fragen und Herausforderungen aus der alltäglichen Gremienarbeit zu finden.

Termin 14.10. – 16.10.2022
Buchung GRL 8210
Ort Hattingen
Kosten 0/150 Euro – volle Fahrtkostenerstattung
Anmeldung www.dgb-jugendbildung.de/GRL



Arbeit der Zukunft – Zukunft der Arbeit

Gerechte Transformation

Spätestens seit dem Beginn der Industrialisierung befindet sich die Arbeitswelt in einem stetigen, zunehmend rasanten Wandel. Neue Technologien führen zu neuen Arbeitsweisen und Produkten, die wiederum Einfluss auf die Entwicklung unserer Gesellschaft haben. Dieses Seminar möchte über den Tellerrand der Gegenwart hinausschauen, um zuerst einen Blick zurückzuwerfen und zu verstehen, woher wir als Gewerkschaften kommen – bevor wir nach vorne schauen können, um uns den kommenden Herausforderungen zu stellen.

Teil 1 – Geschichte der Arbeit

Die Geschichte der Gewerkschaften und der Arbeitswelt bildet die Grundlage für die Analyse aktueller Konflikte. Ihre Betrachtung trägt dazu bei, ein besseres Verständnis heutiger Problemlagen zu erhalten. Deshalb geht es in diesem ersten Teil des Seminars um Arbeit im Wandel, Mitbestimmung, Geschichte der Erfolge und Niederlagen sowie die gewerkschaftlichen Grundwerte Solidarität und historische Tradition.

Teil 2 – Zukunft der Arbeit

Digitalisierung, Automatisierung, Verknappung von Ressourcen, Globalisierung – hinter all diesen Begriffen verbergen sich verschiedene Aspekte bedeutender Umbrüche unserer Zeit. Doch was genau bedeutet das für uns in Deutschland und Europa? Wie wird sich unsere Arbeitswelt verändern – und mit ihr unsere Gesellschaft? Für uns ist klar: Arbeitnehmer_innenrechte und Mitbestimmung dürfen nicht zugunsten des Wandels aufgegeben werden!

Doch wie können wir eine gerechte Transformation der Arbeitswelt erreichen und welche Hürden müssen wir dazu überwinden? Diesen Fragen versuchen wir uns in diesem Seminar gemeinsam anzunähern, Herausforderungen zu reflektieren und Perspektiven zu diskutieren.

Termin Teil 1: **11.09. – 14.09.2022**
Buchung **ABZ1 8237**
Ort **Hattingen**
Kosten **0/300 Euro – volle Fahrtkostenerstattung**
Anmeldung **www.dgb-jugendbildung.de/ABZ**

Termin Teil 2: **14.09. – 16.09.2022**
Buchung **ABZ2 8238**
Ort **Hattingen**
Kosten **0/300 Euro – volle Fahrtkostenerstattung**
Anmeldung **www.dgb-jugendbildung.de/ABZ**

Termin Teil 1 und 2: **11.09. – 16.09.2022**
Buchung **ABZ 8229**
Ort **Hattingen**
Kosten **0/500 Euro – volle Fahrtkostenerstattung**
Anmeldung **www.dgb-jugendbildung.de/ABZ**



Berufsschularbeit

Jugend für Demokratie und Mitbestimmung

Auch Auszubildende haben Rechte! Die Gewerkschaftsjugend geht deshalb in die Berufsschulen im Rahmen ihres Projektes »Demokratie und Mitbestimmung«, um mit Auszubildenden über die Arbeitswelt und gesellschaftspolitische Themen zu sprechen. Wir wollen sie über ihre Rechte informieren, sie für die Rolle von Gewerkschaften im politischen und wirtschaftlichen System sensibilisieren und sie motivieren, sich aktiv an der Gestaltung ihrer Umwelt, Arbeitswelt und der Gesellschaft zu beteiligen. Für dieses Projekt suchen wir neue Teamer_innen.

Die Anmeldung erfolgt dabei direkt über deine_n DGB-Jugendbildungsreferent_in vor Ort.

Vernetzungstagung Studierenden- und Berufsschularbeit Hand in Hand

Du bist ehrenamtlich aktiv in der Studierenden- und Berufsschularbeit? Du bist Hauptamtliche_r und unsere Projekte sind ein wichtiger Teil deiner Arbeit? Dann nutze die Möglichkeit, dich auf unserer Tagung bezirks- und mitgliedsgewerkschaftsübergreifend zu vernetzen, neue Ideen für die Arbeit vor Ort zu bekommen und unsere Ansätze in der Studierenden- und/oder Berufsschularbeit zu diskutieren und weiterzuentwickeln. Wir werden wieder Inputs und Qualifizierungsworkshops anbieten. Das aktuelle Programm mit den inhaltlichen Schwerpunkten geben wir separat vorab bekannt.

Termin	01.04. – 03.04.2022
Buchung	BVT 8200
Ort	Hattingen
Kosten	0/150 Euro – volle Fahrtkostenerstattung
Anmeldung	www.dgb-jugendbildung.de/BVT



Demokratie und Mitbestimmung

Grundqualifizierung Berufsschularbeit

Du bist aktives Gewerkschaftsmitglied und möchtest gerne deine gewerkschaftlichen Werte und dein Wissen mit anderen teilen? Die Schulung qualifiziert dich dazu, dies im Rahmen der Berufsschultour zu tun. Präsentations- und Moderationsformen sowie didaktische Grundkenntnisse unserer Konzeptarbeit versetzen dich in die Lage, mit Auszubildenden Inhalte zu erarbeiten und sie für die Mitgestaltung politischer Bildungsprozesse zu motivieren. Wenn du Bildungsurlaub beantragen möchtest, melde dich bitte drei Monate vor dem Seminar bei deiner DGB-Jugend vor Ort.

Termin 1 16.01. – 21.01.2022

Buchung PDM 8201

Termin 2 13.03. – 18.03.2022

Buchung PDM 8202

Termin 3 24.07. – 29.07.2022

Buchung PDM 8203

Termin 4 21.08. – 26.08.2022

Buchung PDM 8204

Termin 5 11.09. – 16.09.2022

Buchung PDM 8205

Termin 6 14.10. – 16.10.2022

Buchung PDM 8208

Termin 7 28.10. – 30.10.2022

Buchung PDM 8208

Ort Hattingen

Kosten keine – volle Fahrtkostenerstattung

Anmeldung Die Anmeldung erfolgt direkt über deine_n DGB-Jugendbildungsreferent_in vor Ort.

Konzepttransfer: Projekttag Demokratie und Mitbestimmung

Refresher

Du möchtest auf der nächsten Berufsschultour (wieder) aktiv einsteigen, aber deine Teamschulung ist schon eine Pandemie her? Kein Problem, auf dieser Schulung schauen wir uns den PDM nochmal gemeinsam an, probieren einzelne Methoden aus und sichten aktuelle Materialien. Wir schauen aber auch noch mal auf die Zielgruppe: Was bedeutet es, während oder nach Corona eine Ausbildung gemacht zu haben?

Sodass du mit sicherem Gefühl in der nächsten Berufsschulklasse stehst.

Termin 18.02. – 20.02.2022

Buchung PDR 8215

Ort Hattingen

Kosten keine – volle Fahrtkostenerstattung

Anmeldung Die Anmeldung erfolgt direkt über deine_n DGB-Jugendbildungsreferent_in vor Ort.

Im Gespräch bleiben?! Beratung in der Berufsschule Weiterqualifizierung

Im Laufe eines Projekttages kommen häufig Fragen und Erzählungen zu Einzelfällen auf. Dabei kann es um alles von Ausbildungsvergütung bis Zeugnis gehen. Wie kann ich Auszubildende in der Berufsschule gut beraten? In welchem Umfang kann ich Gespräche führen und wo verlasse ich den Rahmen als Teamer_in? Wie gehe ich damit um, wenn ich an die Grenzen einer Beratungssituation komme? Wie berate ich zu sensiblen Themen? Welche weiterführenden gewerkschaftlichen Beratungsangebote gibt es? Antworten auf diese Fragen wollen wir euch bei dem Seminar mitgeben, zusätzlich zu Gesprächs- und Kommunikationstipps.

Termin 08.07. – 10.07.2022
Buchung PDZ 8226
Ort Hattingen
Kosten keine – volle Fahrtkostenerstattung
Anmeldung Die Anmeldung erfolgt direkt über deine_n DGB-Jugendbildungsreferent_in vor Ort.

Die Ansprache macht den Unterschied Auf dem Hof

Du hast bereits die PDM-Teamschulung besucht? Du möchtest an der Berufsschule nicht nur in der Klasse, sondern auch auf dem Schulhof Inhalte setzen? Du möchtest kurz, aber präzise »Deine Rechte in der Ausbildung« und die Bedeutung von Mitbestimmung sowie die Strukturen von Gewerkschaften erklären können? Dann bist du hier richtig! Die PDM-Aufbauschulung qualifiziert dich, am Hofstand aktiv zu werden. Vermittelt werden rhetorische Grundlagen, Mittel der Gesprächsführung und aktivierende Elemente der Ansprache. Praktisches Üben hilft dir, deinen eigenen Kommunikationsstil in der zielgruppengerechten Ansprache zu finden und deine Argumentationsstrategie auszubauen.

Termin 02.09. – 04.09.2022
Buchung HOF 8227
Ort Hattingen
Kosten keine – volle Fahrtkostenerstattung
Anmeldung Die Anmeldung erfolgt direkt über deine_n DGB-Jugendbildungsreferent_in vor Ort.

Studierendenarbeit

Studierende – dein Netzwerk fürs Studium

Du willst dich für gute Studienbedingungen, faire Arbeitsverhältnisse und eine gerechtere Gesellschaft stark machen? In der Gewerkschaftsjugend kämpfen wir genau dafür und unterstützen uns gegenseitig solidarisch. Wir bringen mit Hochschulgruppen Gewerkschafts- und Gesellschaftspolitik an den Campus. Wir helfen in Beratungsbüros anderen Studierenden bei arbeits- und sozialrechtlichen Fragen und informieren über Möglichkeiten der Studienfinanzierung. Wir gehen gemeinsam Themen rund um Berufsorientierung und Berufseinstieg an.

Deine Qualifizierung ist für uns nicht nur wichtiger Bestandteil gewerkschaftlicher Studierendenarbeit, sondern Herzenssache.

Die Seminare richten sich an Studierende, die in gewerkschaftlichen Gruppen aktiv sind, Kommiliton_innen beraten wollen oder generell Interesse an unseren Themen haben.

Vernetzungstagung Studierenden- und Berufsschularbeit Hand in Hand

Du bist ehrenamtlich aktiv in der Studierenden- und Berufsschularbeit? Du bist Hauptamtliche_r und unsere Projekte sind ein wichtiger Teil deiner Arbeit? Dann nutze die Möglichkeit, dich auf unserer Tagung bezirks- und mitgliedsgewerkschaftsübergreifend zu vernetzen, neue Ideen für die Arbeit vor Ort zu bekommen und unsere Ansätze in der Studierenden- und/oder Berufsschularbeit zu diskutieren und weiterzuentwickeln.

Wir werden wieder Inputs und Qualifizierungsworkshops anbieten. Das aktuelle Programm mit den inhaltlichen Schwerpunkten geben wir separat vorab bekannt.

Termin	01.04. – 03.04.2022
Buchung	BVT 8200
Ort	Hattingen
Kosten	0/150 Euro – volle Fahrtkostenerstattung
Anmeldung	www.dgb-jugendbildung.de/BVT



Auf jeden Fall sollte man ein Gruppenspiel wie »Werwolf« einpacken und dennoch etwas Platz im Koffer lassen für Andenken.

Jacqueline Weber – Mitglied des BJA der DGB-Jugend (IG BCE Jugend)



Selbstständigkeit und Studium

Aufbauseminar

Wer neben dem Studium selbstständig tätig ist, für den gelten besondere Regeln, wenn es um arbeits-, steuer- und sozialrechtliche Fragen geht. Ob Honorarvertrag, Scheinselbstständigkeit oder Kleinunternehmer_innenregel. In diesem Seminar lernst du alles über die wichtigen Basics zum Thema selbstständige Tätigkeit. Erweitere dein Wissen aus dem Einführungsseminar »Arbeits- und Sozialversicherungsrechtliche Beratung für Studierende«.

Termin 14.01. – 16.01.2022
Buchung ABA2 8222
Ort Hattingen
Kosten 0/200 Euro – volle Fahrtkosten-
erstattung
Anmeldung www.dgb-jugendbildung.de/ABA



Arbeits- und sozial- rechtliche Beratung für Studierende

Einführungsseminar

Mehr als zwei Drittel der Studierenden müssen neben ihrem Studium arbeiten. Doch an wen wenden sie sich, wenn sie von ihren Chef_innen über den Tisch gezogen werden? Mach dich fit zu arbeits- und sozialrechtlichen Fragen und stärke deine Beratungskompetenz! Wer die eigenen Rechte kennt, kann diese auch einfordern und durchsetzen! An sechs Tagen werden die arbeits- und sozialrechtlichen Grundlagen für eine Erstberatung von Studierenden vermittelt. Darüber hinaus geht es um Beratungskompetenzen, die Vermittlung von gewerkschaftlichen Inhalten sowie die Grenzen einer Erstberatungssituation.

Termin 1 13.03. – 18.03.2022
Buchung ABE 8211
Termin 2 24.07. – 29.07.2022
Buchung ABE 8212
Termin 3 11.09. – 16.09.2022
Buchung ABE 8213
Ort Hattingen
Kosten 0/500 Euro – volle Fahrtkosten-
erstattung
Anmeldung www.dgb-jugendbildung.de/ABE



Aktivierende Ansprache auf dem Campus

Qualifizierungsseminar

Mitstreiter_innen für die Hochschulgruppe finden, Inhalte authentisch rüberbringen, Menschen für gewerkschaftliche Arbeit begeistern.

In diesem Seminar soll es um Organizing-Ansätze in der Studierendenarbeit und um die Entwicklung und Umsetzung von Campusaktionen gehen. Außerdem werden wir den Umgang mit gewerkschaftsfeindlichen Argumenten üben.

Termin	03.06. – 05.06.2022
Buchung	ABA1 8221
Ort	Hattingen
Kosten	0/200 Euro – volle Fahrtkosten- erstattung
Anmeldung	www.dgb-jugendbildung.de/ABA1



Impulskonferenz Studierendenarbeit

Austausch

Wo stehen wir in der gewerkschaftlichen Studierendenarbeit? Wo liegen aktuelle Herausforderungen? Welche neuen Impulse können wir unserer Arbeit geben?

Für einen fundierten Erfahrungsaustausch für alle, die sich für die Zielgruppe der Studierenden in Gewerkschaften engagieren, bietet die Impulskonferenz fachlichen Input und Raum für kollegialen Austausch. Das konkrete Konferenzthema 2022 wird online veröffentlicht.

Termin	29.06. – 01.07.2022
Buchung	SIK 8224
Ort	Hattingen
Kosten	0/200 Euro – volle Fahrtkosten- erstattung
Anmeldung	www.dgb-jugendbildung.de/SIK





Eines meiner letzten Seminare war das Cocktailseminar mit der Gewerkschaftsjugend in Steinbach. Das Miteinander mit Freund_innen, die politischen Diskussionen und die getränkebasierte Vernetzung machten dieses Seminar so unvergesslich und großartig! Die Gewerkschaftsjugend bedeutet für mich Zusammenhalt, Freundschaft, Solidarität und ganz viel Spaß!

Manuel Mandel – Jugendbildungsreferent BaWü (Junge NGG)

Studienfinanzierung mit BAföG

Aufbauseminar

In diesem Seminar erarbeiten wir mit dir die rechtlichen Grundlagen des BAföG und trainieren den Umgang mit Gesetzen und Verordnungen. Auch der aktuelle politische Diskurs um die Studienfinanzierung und entsprechende gewerkschaftliche Positionen werden diskutiert.

Dieses Seminar richtet sich an Berater_innen in der gewerkschaftlichen Studierendenarbeit sowie an Sozialberater_innen der studentischen Selbstverwaltung oder Interessenvertretung.

Termin 01.09. – 04.09.2022
Buchung ABA3 8223
Ort Hattingen
Kosten 0/300 Euro – volle Fahrtkostenerstattung
Anmeldung www.dgb-jugendbildung.de/ABA3



Tarif für alle!

Qualifizierungsseminar

Für alle Neulinge zu Fragen rund um tarifliche Auseinandersetzungen im Studierendenkontext gibt's hier ein Starterkit: Wie kommt man zu einem Tarifvertrag? Was macht eine Tariff Kommission? Wie laufen Tarifverhandlungen ab? Was muss man bei Aktionen und Kundgebungen beachten? Wie wird man durchsetzungsfähig?

Auf diese Fragen wollen wir im Seminar Antworten finden, Raum für Austausch bieten sowie über den Stand aktueller Tarifinitiativen und -kampagnen an Hochschulen informieren.

Termin 18.11. – 20.11.2022
Buchung SWQ 8225
Ort Hattingen
Kosten 0/200 Euro – volle Fahrtkostenerstattung
Anmeldung www.dgb-jugendbildung.de/SWQ



Weitere Angebote für Aktive

Coaching für Aktive der gewerkschaftlichen Jugendarbeit

Viele ehren- und hauptamtliche Kolleg_innen berichten uns von enormer Arbeitsverdichtung, von Konflikten im Team oder von dem Problem, Arbeit und Privatleben unter einen Hut zu bekommen. In den Gesprächen geht es auch immer um die Frage nach Lösungen und den Wunsch, neue Handlungsmöglichkeiten zu finden. Wir wollen euch an dieser Stelle unterstützen und bieten daher Coachings für ehren- und hauptamtlich Aktive der gewerkschaftlichen Jugendarbeit an.

Coaching ist die ziel- und lösungsorientierte Begleitung bei der Lösung eines Problems bzw. der Umsetzung eines Anliegens. Wir verfolgen dabei einen systemischen Ansatz. Als Coaches unterstützen wir euch dabei, problemerhaltende Sichtweisen zu erkennen, förderliche Denk- und Handlungsmuster zu entwickeln sowie Lösungen zu (er)finden. Hierbei wird davon ausgegangen, dass das Wissen für die Lösung bereits im Einzelnen bzw. im System vorhanden ist. Durch systemische Fragetechniken sowie dem Anbieten neuer, ungewohnter Betrachtungsweisen helfen euch Coaches dabei, alte Muster zu durchbrechen und vorhandene Ressourcen, Fähigkeiten und Kompetenzen (wieder) zugänglich zu machen.

Das Coaching kann kostenfrei angeboten werden. Bei Interesse meldet euch möglichst frühzeitig, da unsere Kapazitäten begrenzt sind. Alle weiteren Details werden dann persönlich geklärt.

Eine erste Anfrage könnt ihr schicken an:
jugendbildung@dgb-bildungswerk.de

Come together

Jugendbildungsforum

Für uns als Gewerkschaftsjugend ist Jugendbildungsarbeit ein Schlüsselthema. Unsere gewerkschaftliche Jugendbildungsarbeit muss an gesellschaftlichen und betrieblichen Realitäten orientiert sein und sich stetig weiterentwickeln. Das Jugendbildungsforum bietet genau dazu die Plattform, sich mit Ehren- und Hauptamtlichen der Gewerkschaftsjugend auszutauschen, abzustimmen und zu vernetzen. Die inhaltlichen Schwerpunkte des Forums geben wir separat vorab bekannt.

Termin	21.10. – 23.10.2022
Buchung	JBF 8220
Ort	Hattingen
Kosten	0/150 Euro – volle Fahrtkosten- erstattung
Anmeldung	www.dgb-jugendbildung.de/JBF





Informationen



Bildungsstätte Hattingen

Lage

Unser Haus liegt in Hattingen, knapp 20 Minuten von Essen, Bochum und Wuppertal entfernt, auf einem Berg in landschaftlich reizvoller Umgebung.

Unterkunft

Wir bieten freundliche Doppelzimmer mit Dusche und WC für insgesamt 110 Gäste an.

Seminarausstattung

Für die Seminararbeit stehen 15 Seminarräume unterschiedlicher Größe für Gruppen bis zu 140 Personen zur Verfügung. Alle Seminarräume sind standardmäßig mit folgenden Lehrmaterialien ausgestattet: Beamer, Flipchart, Stellwände, internetfähige Computer, DVD-Player. Ein mobiles PC-Studio (mit WLAN-fähigen Notebooks) sowie audiovisuelles Equipment (Digitalkamera, Videokamera etc.) können flexibel eingesetzt werden.



Freizeit

Nach einem intensiven Seminartag wartet ein breites Aktiv- und Wellnessangebot auf unsere Besucher_innen. Für Entspannung sorgen Hallenbad und Sauna. Wer es sportlich aktiv



mag, kann unseren Fitnessraum, die Kletterwand, das Gymnastikangebot und den Streetball-/Minisoccerplatz nutzen. Weitere Angebote wie Tischtennis, Airhockey und Kicker bieten Spaß und Unterhaltung im Haus. Die beschauliche Umgebung lädt zum Joggen, Spazierengehen oder Kanufahren ein.

Für den Informationsfluss stehen täglich mehrere Tageszeitungen bereit und der Fernsehraum kann von den Teilnehmenden genutzt werden. Abends kann dann noch unser Bistro »Last Way« besucht und in unserem Veranstaltungsraum mit Discoanlage gefeiert werden. Auch die Freizeiteinrichtungen des benachbarten Erwachsenenbildungszentrums mit Kegelbahn und Billardtischen können nach Absprache genutzt werden.

Und wenn es raus gehen soll, bieten die idyllische Altstadt von Hattingen und die lebendige Kulturregion Ruhrgebiet unzählige Möglichkeiten der Freizeitgestaltung.

Kinderbetreuung

Zu den meisten Terminen können wir eine Betreuung für Kinder im Kindergartenalter während der Seminarzeiten anbieten. Bei Interesse bitte bei uns melden, dann können wir die genauen Modalitäten (Bedingungen, Kostenbeteiligung) besprechen.

Anmeldung bundesweit

Unsere Seminarangebote sind für alle offen. Wir möchten jedoch besonders die ehren- und hauptamtlich Aktiven in der gewerkschaftlichen Jugend(bildungs)arbeit unterstützen. Bei den meisten Seminarbeschreibungen in diesem Programm sind daher beim Punkt Kostenbeteiligung zwei Beträge aufgeführt. Die jeweils günstigere Kostenbeteiligung gilt für ehren- und hauptamtlich Aktive in der gewerkschaftlichen Jugend(bildungs)arbeit sowie bei Seminaren in Deutschland, die keine Ausbildung sind, auch für alle Teilnehmer_innen bis einschließlich 26 Jahre. Wenn ihr euch für die Teilnahme an einem unserer Seminare entschieden habt, benötigt ihr:

- den Seminartitel
- den Buchungscode und
- den Veranstaltungstermin.

Mit diesen Angaben könnt ihr euch im Internet unter → dgb-jugendbildung.de anmelden.

Anmeldung

Anmeldungen sind schriftlich, per Fax, per E-Mail oder auch online (→ dgb-jugendbildung.de) möglich. Nach der Anmeldung erhältst du eine Eingangsbestätigung, die noch keine Einladung zum Seminar ist. In der Regel erhältst du dann ca. 6 Wochen vor dem Seminar eine Einladung. Mit deiner schriftlichen Bestätigung der Einladung ist die Teilnahme verbindlich.

Anmeldefrist

Für internationale Seminare, die im Ausland stattfinden, benötigen wir die Anmeldung (wenn nicht anders vermerkt) spätestens drei Monate, für alle anderen Veranstaltungen 6 Wochen, vor Beginn. Sollte eine Anmeldefrist ab-

gelaufen sein, fragt trotzdem nach, ob ihr noch teilnehmen könnt. Wir versuchen, allen die Teilnahme zu ermöglichen.

Rücktritt und Stornogebühren

Der Rücktritt von einer Veranstaltung ist durch textliche Erklärung möglich. Wenn nicht anders bei der Rechnungsstellung angegeben, ist bei Absage innerhalb von 30 Tagen vor Beginn der Gesamtbetrag der Kostenbeteiligung fällig. Bei Nichterscheinen ohne Absage oder einer Absage innerhalb von fünf Tagen vor dem Seminar kann das DGB Bildungswerk BUND zusätzlich die tatsächlich entstandenen Kosten in Rechnung stellen.

Unsere Leistungen

- Qualifiziertes Seminarprogramm
- Professionelle Trainer_innen
- Fahrtkostenzuschüsse für Aktive in der Gewerkschaftsjugend
- Übernachtung in Zwei-Bett-Zimmern mit Dusche und WC, inkl. Bettwäsche und Handtüchern (Einzelzimmer sind bei Verfügbarkeit gegen Aufpreis möglich)
- Vollverpflegung (auch vegetarisch)
- Kostenlose Freizeitangebote (Schwimmbad, Sauna, Kicker etc.).

Diese Leistungen gelten für Seminare im DGB-Jugendbildungszentrum Hattingen. Hier finden die meisten unserer Seminare statt. Die Leistungen in anderen Bildungsstätten können hiervon abweichen.

Kontakt

DGB Bildungswerk BUND e.V.

Jugendbildung

Am Homberg 44-50, 45529 Hattingen

Telefon: 02324.508-480

Fax: 02324.508-486

E-Mail: jugendbildung@dgb-bildungswerk.de

Bestellseminare

Inhouse-Schulungen – Veranstaltungen auf Wunsch

Alle Seminare in diesem Programm werden von uns auf Wunsch auch für feste Gruppen angeboten – im Jugendbildungszentrum Hattingen oder direkt vor Ort. Außerdem sind wir auch gerne bereit, Veranstaltungen zu anderen Themen zu konzipieren und zu organisieren.

Ansprechpartner

Martin Ströhmeier, Telefon: 02324.508-480
E-Mail: jugendbildung@dgb-bildungswerk.de

Bildungsurlaub

Nach dem jeweils geltenden Ländergesetz haben Arbeitnehmer_innen in den meisten Bundesländern einen Rechtsanspruch auf Bildungsurlaub unter Fortzahlung der Bezüge durch den_die Arbeitgeber_in, bis auf Bayern und Sachsen.

Baden-Württemberg	5 Tage/Jahr bzw. 5 Tage/ gesamte Ausbildung
Berlin	10 Tage/2 Jahre (über 25 Jahre), 10 Tage/Jahr (unter 25 Jahre)
Brandenburg	10 Tage/2 Jahre
Bremen	10 Tage/2 Jahre
Hamburg	10 Tage/2 Jahre
Hessen	5 Tage/Jahr oder 10 Tage/ 2 Jahre
Mecklenburg- Vorpommern	5 Tage/Jahr

Niedersachsen	5 Tage/Jahr oder 10 Tage/ 2 Jahre
Nordrhein-Westfalen	5 Tage/Jahr bzw. 5 Tage/ gesamte Ausbildung
Rheinland-Pfalz	10 Tage/2 Jahre bzw. 5 Tage/pro Jahr in der Aus- bildung
Saarland	6 Tage/Jahr, davon 3 Tage arbeitsfreie Zeit selbst ein- bringen
Sachsen-Anhalt	5 Tage/Jahr oder 10 Tage/ 2 Jahre
Schleswig-Holstein	5 Tage/Jahr oder 10 Tage/ 2 Jahre
Thüringen	5 Tage/Jahr, für Azubis nur 3 Tage/Jahr

Melde dich bitte spätestens 3 Monate vor dem Seminar bei uns, wenn du Bildungsurlaub in Anspruch nehmen willst.

Offenes Angebot

Die Angebote des DGB Bildungswerkes sind für alle offen. Sie können von allen Interessierten unabhängig von der Mitgliedschaft in einer DGB-Gewerkschaft wahrgenommen werden.

Bei Veranstaltungen, die im Ausland stattfinden, kann das DGB Bildungswerk BUND, unabhängig vom Termin der Absage, der absagenden Person tatsächlich entstandene Kosten für Flugstornierungen etc. in Rechnung stellen.

Abweichungen von diesen Regelungen sind bei einzelnen Veranstaltungen möglich und werden mit der Einladung zum Seminar schriftlich mitgeteilt.

Bei Absage durch das DGB Bildungswerk BUND wird die entrichtete Kostenbeteiligung zurück-erstattet. Weitergehende Ansprüche sind aus-geschlossen.

Fahrtkosten

Bei den meisten Seminaren erstatten wir euch die Fahrtkosten nach vorgegebenen Regeln, die ihr mit der Seminareinladung bekommt.

Bei den anderen Seminaren gilt: Soweit Fahrtkosten nicht von Dritten getragen werden, wird Mitgliedern einer DGB-Gewerkschaft, die aktiv in der gewerkschaftlichen Jugendbildungsarbeit sind, ein Zuschuss gezahlt. Der Anspruch richtet sich nach folgender Kilometerstaffel (einfache Entfernung zur jeweiligen Stadtmitte): Für die Auszahlung der Zuschüsse ist nachzuweisen, dass auch tatsächlich Fahrtkosten in Höhe des Zuschusses entstanden sind (Originalbelege müssen auf Nachfrage eingereicht werden).

bis 100 km	kein Zuschuss
bis 200 km	25 Euro
bis 400 km	50 Euro
bis 600 km	75 Euro
über 600 km	100 Euro

Verteiler/Fotos

Mit der Anmeldung werden eure Adressen (Postadresse, E-Mail-Adresse) in die Verteiler der DGB-Jugend und des DGB Bildungswerks BUND aufgenommen. Über diese Kanäle informieren wir euch über anstehende Veranstaltungen und Aktionen der DGB-Jugend und des DGB Bildungswerks BUND. Eine Weitergabe an Dritte findet nicht statt.

Auf den Veranstaltungen werden Fotos gemacht. Diese dürfen vom DGB Bildungswerk BUND und der DGB-Jugend im Rahmen eigener Publikationen, online und auf Social Media eingesetzt werden.

Mit der Anmeldung erteilt ihr uns die nicht widerrufbare Erlaubnis hierfür nach § 22 Kunst-UrhG.

Solltet ihr mit einem oder beiden Punkten nicht einverstanden sein, vermerkt dies bitte auf eurer Anmeldung.

Datenweitergabe (Anmeldedaten)

Die Sicherheit eurer persönlichen Daten ist uns sehr wichtig, daher findet ihr in unserer Datenschutzerklärung (<https://www.dgb-bildungswerk.de/datenschutz-2>) viele Infos und den Kontakt zu unserem Datenschutzbeauftragten dazu. Zur Erfüllung unserer Aufgaben im Bereich der Jugendbildungsarbeit müssen wir allerdings Daten auch weitergeben.

Folgende Daten geben wir von euch weiter

Da unsere Veranstaltungen durch den Kinder- und Jugendplan des Bundes gefördert werden, geben wir an das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) und die DGB-Jugend als uns bearbeitende Zentralstelle folgende Daten:

- Vorname, Name
- Adresse
- Alter
- Geschlecht
- Aktivität im Bereich der Jugendhilfe
- Anwesenheitszeiten

So Veranstaltungen in externen Einrichtungen stattfinden, an die jeweilige Einrichtung:

- Vorname, Name
- Adresse
- Alter
- Geschlecht
- Ernährungsbesonderheiten
- An- und Abreisezeiten

Sollten weitere Kooperationspartner oder Fördermittelgeber eure Daten erhalten, ist dies in den jeweiligen Seminarbeschreibungen mit angegeben.

Impressum

Bezirklicher Teil

Herausgeber_in

DGB-Jugend Hessen-Thüringen
Wilhelm-Leuschner-Straße 69 – 77
60329 Frankfurt a. M.

V.i.S.d.P.

Gregor Gallner
DGB-Bezirksjugendsekretär

Redaktion

Konstantin Kohl und Martin Hünemann

Gestaltung

4S Design

Druck

DCM Druck Center Meckenheim GmbH

August 2021

Bundesweiter Teil

Herausgeber_in

Deutscher Gewerkschaftsbund
Bundesvorstand
Abteilung Jugend und Jugendpolitik
Henriette-Herz-Platz 2
10178 Berlin

V.i.S.d.P.

Manuela Conte
DGB-Bundesjugendsekretärin

Redaktion

Konstantin Kohl und Melina Velten

Text

Kathrin Meuler, Joscha Wagner, Valentin Dietrich,
Philipp Möcklinghoff und Martin Ströhmeier

Gestaltung

4S Design

Fotos

Titel: Jörg Farys, S. 02: Jörg Farys, S. 08–09: Jörg Farys, S. 12: Jörg Farys, S. 19: Jörg Farys, S. 22–23: Jörg Farys, S. 27: Jörg Farys, S. 34: Jörg Farys, S. 41: Jörg Farys, S. 44: Jörg Farys, S. 48–49: Jörg Farys, S. 50: Joerg Lange, S. 51: Kniel Synnatzschke, C. Schmale/DGB Bildungswerk e.V.

Druck

DCM Druck Center Meckenheim GmbH

August 2021

Alle Seminare sind ein Angebot des
DGB Bildungswerk BUND e.V.

Gefördert vom BMFSFJ



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

